

PRESSBAUMER MITTEILUNGEN

Frühjahr 2025

Mit Engagement

Unser neues Team im Gemeinderat



Vorwort

- 3 Vorwort

Finanzen

- 4 Gemeindehaushalt

Bericht

- 6 Barbara Prammer Symposium 2025

Unser Team stellt sich vor

- 8 ALFRED GRUBER - ERFAHRUNG MIT HERZ UND HANDSCHLAGQUALITÄT!
- 8 THOMAS DED - MIT HERZ, VERSTAND UND TATKRAFT FÜR PRESSBAUM!
- 9 KATHARINA KRENN - FÜR EIN STARKES PRESSBAUM - GEMEINSAM GESTALTEN!
- 9 INGEBORG HOLZER - ENGAGEMENT FÜR JUNG UND ALT IN PRESSBAUM!
- 10 EDWARD ZÖGL - FRISCHE ENERGIE FÜR PRESSBAUM
- 10 GERHART ERLT - IHR NEUER GEMEINDERAT STELLT SICH VOR
- 11 Erfolg durch konstante Qualität
- 12 Ausschüsse - Starke Ausschüsse, starkes Pressbaum

Ein Unternehmen stellt sich vor

- 14 Waldfriedhof Purkersdorf: Die Natur erwacht zu neuem Leben

Sport

- 15 Badminton-Landesmeisterschaften erneut in Pressbaum ein voller Erfolg
- 15 JIU – Jugend-Europameisterschaft 2025 in Larnaka Zypern



IMPRESSUM

Herausgeber: SPÖ Pressbaum, Kremstehnergasse 3/1, 3021 Pressbaum, spoe@pressbaum.at,
 Redaktion: Reinhard Scheibelreiter, Peter Grosskopf, Werner Illsinger, Gerhart Ertl.
 Layout: Katharina Krenn, Ingeborg Holzer; Druck: Hartmann KG, Mühlshüttelgasse 41/10, 1210 Wien

Liebe Pressbaumerinnen! Liebe Pressbaumer!

Es ist April und das Wetter „angepasst“ an die Jahreszeit. Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und Sie als Souverän, haben ihre Entscheidung getroffen.

„Pro Pressbaum SPÖ“ hat sich nach längerer Überlegung entschlossen, ein Arbeitsübereinkommen mit ÖVP und den Grünen einzugehen. Manche haben es abgelehnt und wollten in der Opposition verharren, da sie ein ähnliches Szenario wie in der vorletzten Legislaturperiode befürchteten. Ich plädierte für ein Arbeitsübereinkommen, denn die Möglichkeit etwas von den eigenen Ideen für die Pressbaumer*Innen umzusetzen ist ungleich höher. Der Nachteil, auch die Partner in einem Übereinkommen möchten ihrerseits ebenfalls aus ihrem Wahlprogramm Ideen umsetzen. Das muss nicht immer mit den eigenen Vorstellungen korrelieren.

Grundsätzlich eint uns alle, inkl. Oppositionsparteien, der Wille zum Sparen. Es ist natürlich, so wie vorhergesagt, ähnlich wie im Bundesbudget. 3 Tage vor der Wahl wurde vom Finanzstadtrat mit großem Eigenlob über sein Budget gesprochen. Nach der Wahl war die Luft draußen. Der Herr Ex-Stadtrat genießt es vermutlich, nicht mehr für die Finanzen verantwortlich zu sein. Der neue ÖVP-Finanzstadtrat ist es, aus meiner Sicht, wesentlich besser angegangen. Er hat die anderen Parteien in den notwendigen Kassasturz (Rechnungsabschluss) miteinbezogen. Dass die finanzielle Lage nicht rosig ist, das haben wir ja gewusst. Wenn immer wieder das großartige Wort „gemeinsam“ von uns Politikern in den Mund genommen wird, dann sollte uns bewusst sein, gemeinsam heißt alle.

Viele unserer Vorhaben sind ähnlich oder gleich gelagert. Wir sind ja schließlich auch in der gleichen Gemeinde. Alle wollen die Hauptplatzsituation verbessern, die Brücke zum Bartberg muss erneuert werden (ca. 1.250.000.- Euro). Eine Notwendigkeit, die uns allen bewusst ist und die ebenfalls gemeinsam gestemmt werden muss. Auch das von uns eingebrachte „Junge Wohnen“ schaffen wir nur gemeinsam. Der Wille zu grundlegenden Veränderungen bei der gemeindeeigenen Ges.m.b.H. (Pkomm) eint uns prinzipiell. Wie weit uns hier der gemeinsame Weg führen wird, ist derzeit noch unklar. Die Sanierung der Schulen ist ebenfalls dringend notwendig. Jahrelanges Aufschieben diverser Reparaturen und Erneuerungen macht auch hier eine gemeinsame Kraftanstrengung notwendig.

Zum Schluss noch der unangenehme Teil des „gemeinsamen“. Die finanzielle Lage der Gemeinde macht es vermutlich notwendig, aus dem „Brosiggrund“ keine Parkanlage machen zu können. Um solche Aufgaben, wie Schulsanierung etc. zu stemmen, wird der Verkauf unumgänglich sein.

Wir werden aber weiterhin die Errichtung eines „Stadtparks“ im Zentrum zu unserem gemeinsamen Ziel machen!

Alfred Gruber VzBgm
alfred@pro-pressbaum.at



PRESSBAUM - PRÄCHTIGES LANDHAUS MIT POTENTIAL - GRUND TEILBAR!



Wohnfl.: 251 m², Grund: 2.000 m², HWB 157
6 Zimmer, überwiegend nach Süden und Osten weg von der Straße in den parkähnlichen Garten ausgerichtet, Stab- und Fischgrätparkettböden, Kachelofen, ca. 136 m² großer Schwimmteich, Gerätehütte auf Betonfundament, Keller ca. 67 m², Doppel-Garage ca. 36 m²

€ 820.000,--

Maximilian Cypris, MBA 0664/91 56 444

WWW.HAUS-HAUS.AT

Gemeindehaushalt: Rechnungsabschluss 2024

STATT HOHEM MINUS KLEINES PLUS

Am 13 März 2025 wurde der Rechnungsabschluss 2024 wie gesetzlich vorgeschrieben für zwei Wochen öffentlich aufgelegt und ist bzw. war auch auf der Homepage der Gemeinde GEMTOGO aufrufbar und herunterzuladen. Dazu jedoch eine kurze Erläuterung für unsere Leser.

Gemeindehaushalt oder Gemeindebudget

Sie sind das Rechenwerk in dem während des Jahres alle Einnahmen, Ausgaben und Wertveränderungen der Gemeinde zahlenmäßig erfasst werden. Für jedes Jahr erfolgt im Herbst des Vorjahres ein Budgetvoranschlag und - wenn erforderlich - bis zu 9 Monate später ein Nachtragsvoranschlag. Am Ende jeden Jahres bzw. in den beiden ersten Monaten des Folgejahres wird dann für das zu Ende gegangene Jahr ein Rechnungsabschluss erstellt. Für die Voranschläge und den Rechnungsabschluss gibt es folgende zwei Haushalte:

1. Den Ergebnishaushalt, in dem alle anfallenden wertbezogenen Geschäftstätigkeiten als Aufwand oder Ertrag verbucht werden. Egal ob dabei Geld fließt oder nicht.
2. Den Finanzierungshaushalt, wo nur Ein- und Auszahlungen für Geschäftstätigkeiten, also Geldzahlungen verbucht werden.



Voranschlag 2024 mit hoher Verlusterwartung

Beim im Herbst 2023 erstellten Budgetvoranschlag für 2024 wurde im Ergebnishaushalt ein Verlust von fast 800.000 € veranschlagt und im Finanzierungshaushalt ein Minus von fast 2 Mio. €. Beide Voranschläge wurden dann Ende September 2024 durch ein Nachtragsbudget ersetzt. Aber statt einer Verbesserung wurde im neuen Ergebnishaushalt sogar ein Minus von -1,259 Mio. € und im Finanzierungshaushalt ein Fehlbetrag zwischen Ein- und Auszahlungen von -3,5 Mio. € veranschlagt.

Begründet wurde das damit, dass im Herbst des Vorjahres bei der Erstellung des Budgetvoranschlags noch nicht alle Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- u. Auszahlungen für das kommende Jahr überhaupt bekannt oder der Höhe nach vorhersehbar waren. Erst im September 2024, glaubte man, alle noch im Rest des Jahres anfallenden Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zu kennen, was aber - wie folgt - auch nicht gestimmt hat.

Rechnungsabschluss 2024 mit Gewinn statt Verlust

Der Rechnungsabschluss 2024, der dann in den beiden ersten Monaten 2025 für das vergangene Jahr erstellt wurde, wies nun statt dem veranschlagten hohen Verlust ein Plus von +241.820,- € auf und im Finanzierungshaushalt nur mehr einen negativen Saldo von -785.085,- €. Aus dem Überschuss im Ergebnishaushalt wurde dann eine Rücklage von rd. 262.000,- € gebildet, sodass nun durch die bereits 2023 gebildete Rücklage insgesamt eine Haushaltsrücklage von 676.000,- € als Reserve zur Verfügung steht.

Was waren die Ursachen?

Wie kam es zu dieser unerwarteten positiven Wende? Zunächst war es die Höhe der finanziellen Bedarfszuweisungen des Landes NÖ und des Bundes. Trotz des negativen Wirtschaftswachstums betrugen diese Geldzuweisungen im Ergebnishaushalt + 415.000,- € und im Finanzierungshaushalt sogar rund +520.000,- €. Dass trotz Wirtschaftsrückgang mehr Geld zugewiesen wird, konnte bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlags nicht vorhergesehen werden. Vorhersehbar wäre vielleicht - zumindest teilweise - die Ertragssteigerung von rund 190.000,- € bei der Wasserbezugsgebühr gewesen. Soweit zu den Ertragssteigerungen.

Die in Summe nicht so hoch wie veranschlagt erfolgten Aufwendungen und Auszahlungen, die sich auf beide Haushalte positiv ausgewirkt haben, könnten dazu geführt haben, dass von einzelnen Abteilungen beim Sachaufwand bzw. den hierfür erfolgten Auszahlungen bewusst gespart wurde. Allerdings wären noch bei einzelnen Abteilungen manche Steigerungen beim Personal- und Sachaufwand zu klären. Negativ hat sich im Finanzhaushalt der Zuschuss für die PKomm von 370.000,- € ausgewirkt.

Resumè und Ausblick

Unsere Gemeinde ist im vergangenen Jahr noch mit einem blauen Auge davongekommen. Darauf kann sie sich aber nicht ausruhen. Der im Dezember 2024 verabschiedete Voranschlag für 2025 mit gerade noch positivem negativem Abschluss in beiden Haushalten gibt keinen Anlass für Budgetoptimismus, denn viele Aufwendungen fehlen hier noch, weil sie wegen der Gemeinderatswahl im vergangenen Jänner aus wahltaktischen Gründen unter den Teppich gekehrt wurden. Sie müssen in nächster Zeit in einem Nachtragsbudget berücksichtigt werden.



Da die Wirtschaft in Österreich weiter - also auch 2025 - schwächelt und die neue Regierung aufgrund des hohen Budgetdefizits stark sparen muss, ist noch nicht bekannt, wohin die Reise geht. Insbesondere ist noch nicht bekannt, wie hoch sich die steuerlichen Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich für unsere Gemeinde wirklich entwickeln. Ob sie steigen, stagnieren oder weniger werden und ob sich nochmals positive Abschlüsse ausgeben werden oder Defizite zu erwarten sind. Das heißt,

die Gemeindepolitiker der neuen Koalition aus ÖVP, SPÖ und GRÜNE sowie die Abteilungsleiter in der operativen und finanziellen Gemeindeverwaltung, werden gemeinsam gefordert sein, um die Entwicklung des Gemeindehaushalts trotz der zu erwartenden widrigen Umstände positiv beeinflussen und erfolgreich steuern zu können.

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL

ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Dr. Tritremmel-Gasse 5
3013 Pressbaum / Bartberg
Tel.: +43 664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

Peter Grosskopf
peter@pro-pressbaum.at





**Raiffeisenbank
Wienerwald** 

SONDER-
KLASSE
UND PRIVAT-
ARZT!

AB
€ 32,99*
MONATLICH

**ZUWACHS
OHNE SORGEN.
BEREITS VOR DEM ERSTEN
ATEMZUG GESCHÜTZT.**

Tel: 050515
info@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

* gültig bis 31.12.2025
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien

Barbara Prammer Symposium 2025

„Geld macht Gleichstellung“ – Zentrale Diskussion beim Barbara Prammer Symposium 2025

Beim Barbara Prammer Symposium 2025 in Wien wurde ein besonders wichtiges Thema in den Mittelpunkt gestellt: „Geld macht Gleichstellung“. In spannenden Vorträgen und Diskussionen wurde beleuchtet, welche Rolle finanzielle Unabhängigkeit für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern spielt.

Wirtschaftliche Unabhängigkeit als Schlüssel zur Gleichstellung

Eines der Kernthemen war die Frage, wie faire Löhne, gleiche Bezahlung und wirtschaftliche Eigenständigkeit Frauen in unserer Gesellschaft stärken können. Frauen verdienen in Österreich durchschnittlich immer noch weniger als Männer – ein Problem, das sich nicht nur im Berufsleben, sondern auch in der Pension bemerkbar macht.

In ihrer Eröffnungsrede betonte Nationalratspräsidentin Doris Bures, dass Gleichstellung ohne finanzielle Unabhängigkeit nicht möglich ist. Sie verwies auf die Errungenschaften der Sozialdemokratie, mahnte aber gleichzeitig an, dass es noch viel zu tun gibt, um echte wirtschaftliche Gerechtigkeit für Frauen zu erreichen.



Eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, an der unter anderem Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften teilnahmen, beschäftigte sich mit der Frage: Wie kann finanzielle Gleichstellung erreicht werden? Themen wie faire Löhne, Karenzzeiten, Pensionssplitting und vieles mehr wurden intensiv diskutiert.

Forderungen und Lösungen

Die Teilnehmer:innen des Symposiums waren sich einig: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit muss endlich Realität werden. Transparenz bei Gehältern hilft, Ungleichheiten aufzudecken und zu beheben. Frauen brauchen mehr Unterstützung in Finanz- und Wirtschaftsfragen, um selbstbestimmt entscheiden zu können. Investitionen in gute Kinderbetreuung sind entscheidend, damit Frauen ihre beruflichen Chancen voll nutzen können. Nur so kann echte Chancengleichheit gelingen.

Barbara Prammers Vermächtnis weitertragen

Barbara Prammer war eine Kämpferin für Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit. Ihr Engagement lebt in Veranstaltungen wie dieser weiter. Das Barbara Prammer Symposium 2025 hat einmal mehr gezeigt, dass Geld nicht nur wirtschaftliche Macht bedeutet, sondern auch den Schlüssel zu echter Gleichberechtigung darstellt. Deshalb ist es so wichtig, finanzielle Selbstbestimmung als zentrales Element feministischer Politik zu begreifen.

Katharina Krenn StR
katharina@pro-pressbaum.at



KFZResch
Meisterwerkstatt für Auto und Motorrad

- Lack
- Reifen
- Werkstatt
- Motorrad
- Zubehör
- Verkauf

**DIE MEISTERWERKSTATT
FÜR ALLE MARKEN**



KfzResch, Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
+43 699 1426 7841 Mail: werkstatt@kfzresch.at Web: www.kfzresch.at

Gasthaus Mayer
Keine Feier,
ohne Gasthaus Mayer!
www.gasthausmayer.at
Cateringservice

HAUPTSTRASSE 22 MO 11-14 u. 18-21 Uhr
3031 REKAWINKEL DO u. FR 11-21 Uhr
TELEFON: 02233 57013 SA So u. FEIERTAG
MOBILE: 0699 1982 24 07 11:00 - 17:00 Uhr
EMAIL: ROLI.MAYER@GMX.AT DI u. MI RUHETAG

ALFRED GRUBER - ERFAHRUNG MIT HERZ UND HANDSCHLAGQUALITÄT!

Ich freue mich, nun in meine fünfte Legislaturperiode als Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum zu starten. Das bedeutet, dass ich am Ende dieser Periode ein **Vierteljahrhundert** für die Pressbaumerinnen und Pressbaumer als Mandatar tätig gewesen sein werde – eine Aufgabe, die ich stets mit großer Verantwortung und Leidenschaft wahrgenommen habe.

Es gab immer viel zu tun, doch über Parteigrenzen hinweg stand für mich immer das **Wohl der Bürgerinnen und Bürger** sowie die **positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde** im Mittelpunkt unseres Handelns.

Ich durfte mir meinen Jugendtraum erfüllen und war viele Jahre als Feuerwehrmann bei der Berufsfeuerwehr Wien tätig. Nach dem Hausbau im Wienerwald folgte mein politisches Engagement für Pressbaum – eine Aufgabe, der ich bis heute mit Überzeugung nachkomme.

Als Stadtrat und Vizebürgermeister konnte ich gemeinsam mit meinem Team viel bewegen. Auch in der Opposition haben wir unsere Verantwortung stets ernst genommen.

In meiner **fünften Amtszeit** setze ich mich weiterhin mit **ganzer Kraft für Pressbaum ein** – verlässlich, erfahren und mit offenem Ohr für Ihre Anliegen.

Mir ist wichtig, dass sich alle Generationen in unserer Stadt gehört, verstanden und gut vertreten fühlen.



THOMAS DED - MIT HERZ, VERSTAND UND TATKRAFT FÜR PRESSBAUM!



Meine Kindheit habe ich größtenteils bei meinen Großeltern in Pressbaum verbracht. In dieser Zeit bin ich hier zur Schule gegangen, habe Freundschaften geschlossen und durfte viele schöne Erinnerungen sammeln – **Pressbaum ist für mich weit mehr als nur ein Wohnort**, es ist ein Ort, mit dem ich mich **tief verbunden** fühle.

Seit über zehn Jahren bin ich im Gemeinderat aktiv und bringe meine berufliche Erfahrung ein, um unsere Stadt fachlich und organisatorisch zu unterstützen. Wichtig ist mir die **parteiübergreifende Zusammenarbeit**, um gemeinsam nachhaltige Konzepte für Pressbaum umzusetzen.

Auch in den kommenden Jahren möchte ich mich mit ganzer Kraft für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Besonders am Herzen liegt mir die dringend notwendige **Sanierung** unserer zum Teil stark **beschädigten Straßen und Gehwege**. Hier braucht es endlich ein realistisches, gut durchdachtes und vor allem auch umsetzbares Konzept. Es wurde lange genug darüber gesprochen – **jetzt ist es an der Zeit, ins Tun zu kommen**.

Mein persönliches Motto begleitet mich dabei tagtäglich:

„Behalte immer ein mitfühlendes Herz und einen offenen Geist. Erfolg bedeutet TUN – nicht nur reden und hoffen.“

KATHARINA KRENN - FÜR EIN STARKES PRESSBAUM - GEMEINSAM GESTALTEN!

Seit mittlerweile fast zehn Jahren bin ich engagiertes Mitglied bei Pro Pressbaum. Zunächst als aktives Mitglied, später dann als Gemeinderätin, konnte ich mich in den letzten fünf Jahren intensiv in Ausschüssen einbringen.

Meine Motivation?

Ich setze mich mit voller Leidenschaft dafür ein, die Lebensbedingungen für unsere Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Besonders am Herzen liegen mir Bildung und Kinder, denn sie sind die Zukunft unserer Stadt. Mein Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die allen zugutekommen – sei es in der Bildung, im sozialen Bereich oder in der Stadtentwicklung.



Neue Aufgaben – neue Chancen!

Ich freue mich, dass wir in den kommenden Jahren Teil der Regierung sind und aktiv mitgestalten können. Als frisch gewählte Stadträtin erwarten mich spannende Aufgaben. Ich übernehme den Vorsitz im Sozialausschuss, bin Mitglied im Bildungsausschuss und werde als EU-Gemeinderätin die europäische Perspektive einbringen.

Ich bin motiviert, voller Tatendrang und immer offen für den Dialog! Lasst uns gemeinsam Pressbaum weiterentwickeln – für eine lebenswerte Zukunft!

INGEBORG HOLZER - ENGAGEMENT FÜR JUNG UND ALT IN PRESSBAUM!

Seit fast 10 Jahren engagiere ich mich als Sozialdemokratin für Pressbaum. In den letzten fünf Jahren habe ich als Gemeinderätin und Ausschussvorsitzende für Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen gewirkt. Auf Grund meiner langjährigen Erfahrung als Führungskraft mit Budget- und Personalverantwortung im Sozialbereich weiß ich genau, wie und wo Unterstützung für die Bürgerinnen und Bürger in Pressbaum organisiert werden kann.



Meine Motivation?

Mein Ziel ist es, Pressbaum zu einer Gemeinde zu machen, die für Jung und Alt lebenswert und leistbar ist. Wichtig ist mir, dass auch für die Jugend Möglichkeiten geschaffen werden, wie z.B. ein Jugendzentrum, wo sich diese Treffen können und austauschen können. Aber auch die Möglichkeit für Beratung soll gegeben sein, Kinder und Jugendliche machen mit Gewalt jeglicher Art im Netz oder in der Familie ihre Erfahrungen.

Arbeit für die nächsten fünf Jahre als Gemeinderätin:

In den nächsten fünf Jahren engagiere ich mich weiterhin im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen – neu für mich ist der Sicherheitsausschuss. Ich setze mich für mehr Bürgerbeteiligung, eine verlässliche medizinische Versorgung und generationenübergreifende Angebote in Pressbaum ein.

EDWARD ZÖGL - FRISCHE ENERGIE FÜR PRESSBAUM

Frisch im Gemeinderat. Klar im Kopf. Mit voller Kraft für mehr Lebensqualität, Transparenz – und eine SPÖ, die auch junge Menschen begeistert. Ich bin neu im Gemeinderat – und bringe frischen Schwung mit. Pressbaum braucht neue Ideen, klare Ziele und vor allem: Energie.

Als aktives SPÖ-Mitglied engagiere ich mich in den Ausschüssen für **Umwelt, Freizeit, Digitales, Sicherheit und Landwirtschaft**. Mein Ziel: eine lebenswerte, soziale und zukunftsfähige Gemeinde. Als naturverbundener Familienvater setze ich mich für mehr **Grün im Zentrum, Verkehrsberuhigung, ein Jugendzentrum** und nachhaltige Infrastruktur ein.



Mit meiner langjährigen Erfahrung als Werbe- und Marketingprofi bringe ich frischen Schwung, strategisches Denken und ein sicheres Gespür für Kommunikation und Organisation mit – genau die Fähigkeiten, die Pressbaum jetzt nach vorne bringen können.

Ein besonderes Anliegen ist mir die **inhaltliche und personelle Verjüngung der SPÖ Pressbaum**.

Wenn ihr – liebe Pressbaumer:innen – in unserer Gemeinde etwas bewegen und aktiv mitgestalten wollt, dann freue ich mich auf eure Ideen! Ruft mich an oder schreibt mir: 0664 435 18 61, edward@pro-pressbaum.at

Jetzt ist Zeit für frischen Wind. Für neue Energie. Für Pressbaum. Und dafür stehe ich.

GERHART ERTL - IHR NEUER GEMEINDERAT STELLT SICH VOR

Ich freue mich sehr über Ihr Vertrauen und die Möglichkeit, als Gemeinderat in Pressbaum tätig zu sein. Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor.

Mein Name ist Gerhart Ertl, ich lebe seit rund 20 Jahren in Pressbaum. Beruflich bin ich als Betriebsrat bei der ERGO Versicherung AG in Wien tätig und arbeite zudem als eingetragener Mediator. In meiner Freizeit gehe ich gerne Bogenschießen und bin als Übungsleiter in diesem Bereich aktiv.

Mir ist wichtig, dass Entscheidungen in unserer Gemeinde **transparent** sind und **klar kommuniziert** werden. Jeder soll die Möglichkeit haben, sich zu informieren und **mitzugestalten**.

Die Gemeindefinanzen und leistbares Wohnen liegen mir besonders am Herzen. Öffentliche Mittel sollen zielgerichtet und sinnvoll eingesetzt werden, um gute Angebote für alle zu sichern. Gleichzeitig setze ich mich dafür ein, dass Wohnen in Pressbaum auch für Menschen mit geringerem Einkommen leistbar bleibt.



Mir ist der direkte Austausch mit Ihnen wichtig – nur gemeinsam können wir Pressbaum lebenswerter gestalten.

Mein Motto lautet: „Reden ist unser Privileg. Wenn wir ein Problem haben, das wir nicht durch Reden lösen können, dann hat alles keinen Sinn.“ (Rosa Luxemburg)

Erfolg durch konstante Qualität

RUDI DRÄXLER IMMOBILIEN wurde auch heuer wieder von der Wirtschaftskammer mit dem **Silbernen IMMY** ausgezeichnet! Das erfolgreiche Unternehmen musste ein strenges Auswahlverfahren, darunter drei Mystery-Shopping-Termine, bestehen.

Das Team von Rudi Dräxler Immobilien – allen voran Irene und Rudi Dräxler sowie Geschäftsführerin Verde Lenz – hat erneut bewiesen, dass sich qualitativ hochwertige Dienstleistung auszahlt. Das Immobilienunternehmen ist nicht nur im westlichen Wienerwald und Wien-Umgebung erfolgreich, sondern erweitert seinen Wirkungsbereich kontinuierlich auf ganz Wien, Niederösterreich und das Burgenland.

„Mittlerweile zählen wir zu den am meisten ausgezeichneten Unternehmen der Region! Das gelingt nur mit sehr viel Engagement, Erfahrung und Herzblut – genau das ist unser Anspruch und Versprechen für die Zukunft“, so Verde Lenz.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir diese begehrte Auszeichnung auch heuer wieder erhalten haben“, betont Rudi Dräxler stolz auf das gesamte Team.



paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.
FÜR DAS LEBEN
nach dem Leben

Ewiger Ruheplatz für Ihr geliebtes Haustier in direkter Nähe

Waldfriedhof Felhlerhoh - Purkersdorf
Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster:
Samstag, 26.04., um 13 Uhr und Freitag, 23.05., um 16 Uhr.
Gleich unverbindlich anmelden!

PAXNATURA.AT
Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at

Iosif Baum Und Garten

Dienstleistungen

- Rodung
- Bepflanzung
- Garten- und Grabbetreuung
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- Spezialbaumfällung

IOSIF ALEXANDROWICZ
☎ +43 68864255871
✉ KONTAKT@IOSIF.AT
🌐 WWW.IOSIF.AT

www.iosifgarten.at kontakt@iosifgarten.at

Ausschüsse - Starke Ausschüsse, starkes Pressbaum

Der Gemeinderat trifft viele wichtige Entscheidungen für das Leben in unserer Stadt. Doch nicht alle Themen können in großer Runde ausführlich behandelt werden. Deshalb gibt es **Ausschüsse** – kleinere Arbeitsgruppen, die sich intensiv mit bestimmten Bereichen beschäftigen und dem Gemeinderat Empfehlungen aussprechen.

Diese Ausschüsse bestehen aus Mitgliedern des **Gemeinderats** und setzen sich **fraktionsübergreifend** zusammen. Sie bereiten **Beschlüsse** vor, prüfen **Anliegen** und beraten in **Sachfragen**, bevor der Gemeinderat endgültig entscheidet. So wird sichergestellt, dass komplexe Themen fundiert diskutiert und vorbereitet werden.

Unsere Ausschüsse im Überblick



Finanzausschuss

Der Finanzausschuss beschäftigt sich mit allen finanziellen Angelegenheiten der Stadtgemeinde.

Vorsitz: Klaus Jenschik, ÖVP



Ausschuss für Digitalisierung und Freizeit

Beschäftigt sich mit der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung und der Förderung von Transparenz.

Vorsitz: Nikolaus Niemecek, NEOS



Bauausschuss

Zuständig für Raumordnung, Bebauung und Stadtentwicklung sowie die Belegung des Ortskerns.

Vorsitz: Alfred Gruber, SPÖ



Sicherheitsausschuss

Zuständig für alle Fragen der öffentlichen Sicherheit, entwickelt Konzepte für Zivilschutz und Brandschutz.

Vorsitz: Günther Fuchs, FPÖ



Stadtausschuss

Zuständig für öffentliche Einrichtungen, Vereine sowie Kultur und Tourismus.

Vorsitz: Jutta Polzer, ÖVP



Ausschuss für Landwirtschaft und Landschaftspflege

Zuständig für den Erhalt der Kulturlandschaft.

Vorsitz: Wolfgang Kalchhauser, Wir!

Rudolf Ströbel
Fleisch-Wurst-Imbiss

Qualität aus der Region

1911 über 100 Jahre

3103 Tullnerbach, Hauptstraße 31

www.ströbel.at

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2



Bildungsausschuss

Verantwortlich für alle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Bibliothek, Archiv und Museen.

Vorsitz: Susanne Stejskal, ÖVP



Straßenausschuss

Der Straßenausschuss betreut das Verkehrsnetz, Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Brücken sowie Wasser- und Kanalsystemen.

Vorsitz: Ingrid Burtscher, Grüne



Umwelt und Klimaausschuss

Im Fokus stehen Klimaschutz, ökologische Projekte und die Energiewende.

Vorsitz: Rudolf Mlinar, Grüne



Prüfungsausschuss

Er kontrolliert Einnahmen, Ausgaben und wirtschaftliche Entscheidungen.

Vorsitz: Gerhart Ertl, SPÖ



Sozialausschuss

Behandelt Themen rund um soziale Unterstützung, Gesundheit, Familien sowie Frauen- u. Generationenfragen.

Vorsitz: Katharina Krenn, SPÖ

Katharina Krenn StR
katharina@pro-pressbaum.at



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. & Fax: +43/(0)2233/52736
E-Mail: pension.parzer@aon.at
Internet: www.pensionwienerwald.at

Frühstücken Sie bei uns:
Montag bis Sonntag 7-10 Uhr
FRÜHSTÜCKSBUFFET

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH von 7:00 bis 11:30 Uhr

Nachmittags:
Mo-Do 15:00-21 Uhr
So 14:00-18:00 Uhr
Fr + Sa Nachmittag geschlossen
Gratis Internet und WLAN im Cafe



www.pro-pressbaum.at



<https://www.facebook.com/propressbaum>



<https://www.instagram.com/propressbaum/>



https://x.com/pro_pressbaum

Waldfriedhof Purkersdorf: Die Natur erwacht zu neuem Leben

Erleben Sie die Schönheit des Waldfriedhofs bei einem Spaziergang mit dem paxnatura Förster

Mit dem Frühling erwacht die Natur im Waldfriedhof Purkersdorf zu neuem Leben. Die ersten Frühblüher brechen durch den Waldboden, Wildtiere verlassen ihre Winterverstecke, und die Laubbäume tragen ihre ersten zarten Knospen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Schönheit des Waldfriedhofs Purkersdorf bei einem Waldspaziergang mit unserem paxnatura Förster zu entdecken. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeit einer Urnenbestattung an den Wurzeln eines Baumes und entdecken Sie, wie die Natur die Grabstätten mit ihren schönsten Sträuchern und Blüten schmückt.



Anschließend spazieren Sie gemeinsam zum Andachtsplatz und erleben, wie die Gedenksteine mit Namens tafeln einen Ort der Erinnerung schaffen.

Genießen Sie den Waldfriedhof Purkersdorf im Wandel der Jahreszeit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unter www.paxnatura.at und der Telefonnummer 06246 - 735410 können sie sich informieren und unverbindlich anmelden. Treffpunkt zur Besichtigung ist bei der paxnatura Informationstafel beim Waldeingang „Rochusgasse“ (nur begrenzte Parkmöglichkeiten).

Die nächsten Termine für einen Waldspaziergang mit dem paxnatura Förster sind:

Samstag, 26.4. um 13:00 Uhr
Freitag, 23.5. um 16:00 Uhr
Samstag, 14.6. um 13:00 Uhr



www.pro-pressbaum.at



<https://www.instagram.com/propressbaum/>



<https://www.facebook.com/propressbaum>



https://x.com/pro_pressbaum

Badminton-Landesmeisterschaften erneut in Pressbaum ein voller Erfolg

Am 18. und 19. Jänner 2025 war Pressbaum wieder Austragungsort der **Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Badminton**. Im Sportzentrum Sacre Coeur organisierte der ASV Pressbaum-Badminton das ranghöchste Turnier des Landes, das mit 80 Nennungen aus acht Vereinen eine deutliche Steigerung zum Vorjahr verzeichnete.

Trotz des Austritts dreier Vereine aus dem NÖ Landesverband konnte sich der ASV Pressbaum als teilnehmerstärkster Verein behaupten – mit 23 Spielerinnen und Spielern. Besonders hervor stachen **Carina Meinke**, die nicht nur ihren Titel im Dameneinzel verteidigte, sondern gemeinsam mit **Melanie Pohanka** auch das Damendoppel für sich entschied. Insgesamt holten die Pressbaumer SportlerInnen **6 x Gold, 6 x Silber und 16 x Bronze**.



Die Sieger der Allgemeinen Klasse kamen heuer ausschließlich aus Pressbaum und Mödling. Mit Podestplätzen konnten sich auch SpielerInnen aus St. Pölten, Bad Vöslau, Ybbs und St. Peter/Au über ihre Erfolge freuen.

Das Turnier war ein sportliches Highlight und zeigt einmal mehr, wie stark der Badmintonsport in Pressbaum lokal verankert ist.

JIU – Jugend-Europameisterschaft 2025 in Larnaka Zypern

Der Jiu Jitsu Goshindo Verein Pressbaum hat an der Jugend-Europameisterschaft in Zypern teilgenommen und sechs talentierte Teams entsandt. Die jungen Athleten waren hochmotiviert, ihr Bestes zu geben.

Bereits am ersten Wettkampftag durften die Mädchen in der Klasse U14 einen herausragenden Erfolg feiern: Sie erkämpften sich die Goldmedaille und sorgten damit für großen Jubel im Team. Die Jungs zeigten ebenfalls eine beeindruckende Leistung und sicherten sich einen hervorragenden 5. Platz, was in dieser starken Konkurrenz eine beachtliche Leistung darstellt. In der Altersklasse U18 traten Philipp und Sophie in einer sehr starken Gruppe an und konnten sich als Vizeeuropameister feiern lassen.

Am letzten Tag der EM zeigten die Mädchen erneut ihr Können und erkämpften sich eine Silbermedaille, während die Burschen stolz eine Bronzemedaille mit nach Hause bringen konnten. Insgesamt haben von den sechs aus Pressbaum angetretenen Teams vier Medaillen gewonnen, was die hervorragende Trainingsarbeit widerspiegelt.



Wir gratulieren der Jugend zu diesen großartigen Erfolgen und sind stolz auf die Leistungen, die sie in Zypern gezeigt haben.

Anton Strombach
anton@pro-pressbaum.at



Wir setzen uns für Sie ein



ALFRED GRUBER

0664 915 09 72

alfred@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Finanzausschuss, Bauausschuss, Stadtausschuss, Straßenausschuss;



KATHARINA KRENN

0664 383 67 66

katharina@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Bildungsausschuss, Sozialausschuss, EU-Gemeinderätin;



THOMAS DED

0676 598 07 76

thomas@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Bau-, Straßenausschuss, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Freizeit;



INGEBORG HOLZER

0660 45 17 928

ingeborg@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Bildungsausschuss, Sozialausschuss, Sicherheitsausschuss;



EDWARD ZÖGL

0664 435 18 61

edward@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Umwelt- und Klimaausschuss, Digitalisierung und Freizeit, Sicherheitsausschuss;



GERHART ERTL

0664 885 81 320

gerhart@pro-pressbaum.at

Ausschuss: Finanz-, Prüfungs-, Stadtausschuss, Ausschuss für Landwirtschaft u Landschaftspflege;